

Die Referenten

Stanislaw Tillich

Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

Helma Orosz

Oberbürgermeisterin der Stadt Dresden

Dr. Ulrich Heide

Geschäftsführender Vorstand Deutsche AIDS-Stiftung

Die Deutsche AIDS-Stiftung will die Lebensbedingungen von HIV-positiven und an AIDS erkrankten Menschen verbessern und ihr Selbstvertrauen stärken, so dass sie ein selbstverantwortliches, sinnerfülltes und sozial akzeptiertes Leben führen können.

Stefan Hippler

Gründer der Aids-Hilfsorganisation HOPE Cape Town

HOPE Cape Town ist eine gemeinnützige Organisation, die den Kampf gegen HIV/AIDS in Südafrika unterstützt.

Joachim Franz

Abenteurer und Aids-Aktivist

Prof. Volker Wahn

Leiter der Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie und Immunologie an der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Bob Geldof

Irischer Musiker, der seit Jahren in der Entwicklungspolitik und der AIDS-Hilfe engagiert ist.

Ihre Anmeldung:

Bitte per Fax an +49 (0)351 497 01 589
oder unter www.dresdner-aids-symposium.de

Ja, ich möchte mich anmelden.

Firma	_____
Name, Vorname	_____
Anschrift	_____
Position / Abteilung	_____
E-Mail-Adresse	_____
Telefon	_____

Preise:

Besuch Symposium inkl. 2 Übernachtungen im 5*Sterne Hotel
Besuch der HOPE Gala Dresden 2009 und der After Show Party

299 € / Person

Besuch Symposium inkl. 2 Übernachtungen im 5*Sterne Hotel
Besuch der HOPE Gala Dresden 2009

229 € / Person

Besuch Symposium inkl. Verpflegung

69 € / Person

Veranstaltungsort:

Maritim Internationales Congress Center Dresden
Ostraufer 2 | 01067 Dresden

Kontakt:

Par.X Marketing GmbH | Fritz-Foerster-Platz 2 | 01069 Dresden
Daniela Kauf | daniela.kauf@par-x.de
Telefon: +49 (0)351 497 01 332

Sponsoren und Unterstützer:



Saxonia Systems
Wir lieben IT.



**Hoffnung für Afrikas Kinder
Das Dresdner Aids Symposium**

30.10.2009 | 14:00 Uhr | Congress Center Dresden

Täglich infizieren sich fast 2000 Menschen
Jedes Jahr werden ca. 75.000 Kinder mit dem
HI-Virus geboren

1 Million Kinder haben bereits Ihre Eltern durch
AIDS verloren

Täglich sterben ca. 800 Menschen durch AIDS



Ithemba – Hoffnung für Afrikas Kinder Das Dresdner AIDS Symposium 2009

In Deutschland ist das Wissen über HIV/AIDS, die Ursachen, Ausbreitung und Folgen für die Betroffenen bei einem großen Teil der Menschen immer noch gering oder gar falsch. Obwohl es viele Möglichkeiten der Information gibt und Organisationen wie z.B. die Deutsche AIDS Stiftung hervorragende Aufklärungsarbeit leisten, kommen nur wenige Informationen an!

Gerade zu dem Thema: „Wie infizieren sich eigentlich ungeborene Kinder bzw. wie kann eine Infektion verhindert werden?“ existieren so gut wie keine Informationen. Seit einigen Jahren gibt es eine Behandlungsmöglichkeit, die es schwangeren Frauen ermöglicht ein gesundes Kind auf die Welt zu bringen! Das ist eines der wichtigsten Themen, für die sich die Stiftung HOPE Cape Town stark macht.

Um dieses Thema in der Öffentlichkeit publik zu machen, haben wir im Vorfeld der HOPE Gala Dresden ein Symposium ins Leben gerufen.

Das Programm

14:00 - 14:05 Uhr

Grußwort des sächsischen Ministerpräsidenten S. Tillich

14:05 - 14:15 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Dresden Helma Orosz

14:15 - 14:45 Uhr

Die Nationale Situation HIV/ AIDS

Dr. Ulrich Heide

14:45 - 15:15 Uhr

Die Situation in Südafrika

Stefan Hippler

15:15 - 15:45 Uhr

Politik & HIV

Bundespolitik

15:45 - 16:15 Uhr Kaffeepause

16:15 - 16:45 Uhr

Sport als Medium in der AIDS Aufklärung - Best Practise

Joachim Franz

16:45 - 17:30 Uhr

Kinder HIV infizierter Mütter: 25 Jahre med. Fortschritt

Prof. Volker Wahn

17:30 - 17:45 Uhr

Packen wir's an!

Bob Geldof

AIDS hat bis jetzt
mehr als 25 Millionen
Todesopfer gefordert.

